



"Weihnachtliches Chorkonzert"

OWL. Am Tag vor dem Heiligabend trafen sich einige Jugendliche aus dem Bezirk OWL, um eine langjährige Tradition fortzuführen. Sie besuchten Senioren in verschiedenen Altenheimen, um ihnen mit einigen altbekannten Weihnachtsliedern eine besondere Freude zu bereiten.

Die Jugendlichen trafen sich zum Einsingen um 14 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Bielefeld-Süd. Von dort aus ging es zunächst zu dem von der AWO betriebenen „Frieda-Nadig-Haus“. Bereits einige Tage vorher, wurde dort ein „Weihnachtliches Chorkonzert“ am schwarzen Brett angekündigt.

Etwa 60 Bewohner lauschten sichtlich berührt oder sangen voller Inbrunst mit, als so bekannte Melodien erklangen wie „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ oder „Herbei, o ihr Gläubigen“.

Der zweite Stopp war das „Haus Laurentius“, ebenfalls in Bielefeld-Sennestadt. Auch hier konnte man an der herzlichen Atmosphäre und in den Augen der Bewohner die Freude erkennen, die der weihnachtliche Besuch der Jugendlichen ausgelöst hatte.

Ein ganz spontaner Gedanke wurde dann noch in die Tat umgesetzt, ein kurzer Besuch bei Glaubensschwester Niehaus, der es gesundheitlich sehr schlecht geht. Die Prognose der Ärzte lautete, sie würde Weihnachten nicht mehr erleben.

Die Jugendlichen versammelten sich auf dem Balkon und durch die geöffnete Tür konnte Glaubensschwester Niehaus den Weihnachtsliedern lauschen. Als das Lied „O du Fröhliche“ erklang, setzte sich ihr Mann, die Queller Orgel-Legende Hans Niehaus, spontan ans Klavier und begleitete den Jugendchor.

Dieser Besuch hat alle persönlich noch einmal sehr bewegt. Da fiel es nicht immer leicht, den Klos im Hals zu ignorieren. „Ich glaube, das war eine Art von Seelsorge, die unsere Gemeinschaft schon außergewöhnlich macht“, so Ohlsen und traf damit wohl Gedanken und Gefühle aller Teilnehmenden.

Im nächsten Jahr ist geplant, im Lippischen Bereich Weihnachtsfreude zu bereiten.

28. Dezember 2024

Text: Alexander Kuhlmann

Fotos: privat

